43. Jahrgang Mai/Juni 2007

BAYERISCHE SKAT-RUNDSCHAU

Mitteilungsblatt
des
Bayerischen
Skatverbandes e. V.

Ihr 4-Sterne Aktiv Hotel im Zentrum des Fränkischen Seenlandes

PARKHOTEL
ALTMÜHLTAL
... erleben und mehr!

„Wir begrüßen ganz herzlich die Teilnehmer zum Bayernpokal 2007 in der Stadthalle Gunzenhausen und im Parkhotel Altmühltal!“

- ★ 67 Komfortzimmer, Nichtraucheretagen mit Bio- und Allergikerzimmern, barrierefrei
- ★ Wellnessoase „Club Vital“ mit Kosmetikstudio, Massagepraxis, Erlebnisschwimmbad, Saunalandschaft u. v. m.
- ★ Restaurant „Chicorée“, fränkische und internationale Küche
- ★ Lobby-Bar „La Luna“ mit großer Auswahl an Cocktailspezialitäten
- ★ Kinderspielplatz, Spielecke, Fahrradverleih, umfangreiches Freizeitprogramm
- ★ Modernste Bankett-/Tagungsräume und -technik, Kapazität bis 850 Personen durch direkten Zugang zur Stadthalle Gunzenhausen

Fordern Sie kostenlos unser ausführliches Infomaterial mit Erlebnisprogramm an!

Zum Schießwasen 15 • 91710 Gunzenhausen
T 09831/5040 • F 09831/89422
www.aktiv-parkhotel.de • info@aktiv-parkhotel.de

Qualitätsanbieter Wanderbares Deutschland Bayern

Bett & Bike

Wir freuen uns auf Sie!

Bayernpokal 2007

Am **01. Juli 2007** in der **Stadthalle Gunzenhausen**,
Isle-Platz 1 (Am Schießwasen 17), 91710 Gunzenhausen, Telefon 0 98 31 - 80 365

Schirmherr: **Gerhard Trautner**, 1. Bürgermeister der Stadt Gunzenhausen.

Beginn: **10.00 Uhr** Startkartenausgabe ab 9.00 Uhr
Änderungen vor Ort müssen bis 9.40 Uhr erfolgt sein

Startgeld: Einzel: EUR 11,-- incl. Kartengeld
Mannschaft: zusätzlich EUR 20,--
Bußgeld: EUR -,50, ab 4. verlorenem Spiel EUR 1,--

Preise: Das gesamte Startgeld wird ausgeschüttet.
In der Einzelwertung gibt es Geld- und Sachpreise.
Jeder 4. Teilnehmer erhält einen Preis.
z. B. bei 250 Teilnehmer:

1. Platz 300,-- EUR
2. Platz 200,-- EUR
3. Platz 100,-- EUR

In der Mannschaftswertung gibt es nur Geldpreise.

Die beste bayerische Vereinsmannschaft qualifiziert sich zur Bay. MM 2007.

Gespielt werden 3 Serien (je 48 Spiele) nach den Regeln der internationalen Skatordnung und der zur Zeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes.

Meldungen bis Mittwoch, 27. Juni 2007 schriftlich an:

Marion Schindhelm, Dixenhausen 4, 91177 Thalmässing,
Tel. 0 91 73 – 98 90, Fax 0 91 73 – 79 52 99, eMail M.Schindhelm@T-Online.de
unter gleichzeitiger Einzahlung des Start- und Kartengeldes an
BSkV e.V. - Spielleiterkonto, Kto. Nr. 2 530 031, VR Bank Hof, BLZ 780 608 96

Die Meldungen müssen zu den Spielernamen (mit Vornamen) den Vereinsnamen beinhalten.
Bei Mannschaftsmeldungen sollte klar erkennbar sein, wer in der Mannschaft spielt.

Die Veranstaltung gilt als Wertungsturnier für die VG 85 – Mittelfränkischer Skatverband

Wir wünschen eine gute Anreise und dem Turnier einen harmonischen Verlauf.

Bernhard Fellmann
Präsident BSkV e.V.

Marion Schindhelm
Spielleiterin BSkV e.V.

Vorturnier am Samstag, 30.06.2007
Beginn: 19:00 Uhr Anmeldeschluss: 18:45 Uhr
Startgeld 10,-- Euro 2 Serien à 48 Serien
Ausschüttung des gesamten Startgeldes an 25 % der Teilnehmer
Spielort: Parkhotel Altmühltal, 91710 Gunzenhausen

Übernachtungswünsche:
Stadt Gunzenhausen
Touristik-Information
Tel. 0 98 31 - 50 83 00
www.gunzenhausen.de

Wer nicht persönlich bei der Preisverleihung anwesend ist und sich nicht bei der Spielleitung abmeldet, hat keinen Anspruch auf einen Preis.

1. Offener Jugend Pokal

Im Rahmen des Bayernpokals führen wir einen Jugendpokal durch.

Jeder Teilnehmer/in erhält einen Preis!!!

Startgeld:	Einzel:	EUR	3,-- incl. Kartengeld
	Bußgeld:	EUR	-,30 pro. verlorenem Spiel

Gespielt werden 3 Serien (je 48 Spiele) nach den Regeln der internationalen Skatordnung und der zur Zeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes.

Meldungen bis Mittwoch, 27. Juni 2007 schriftlich an:

Marion Schindhelm, Dixenhausen 4, 91177 Thalmässing,
Tel. 0 91 73 – 98 90, Fax 0 91 73 – 79 52 99,

eMail M.Schindhelm@T-Online.de

unter gleichzeitiger Einzahlung des Start- und Kartengeldes an
BSkV - Spielleiterkonto, Kto. Nr. 2 530 031, VR Bank Hof, BLZ 780 608 96

Die Meldungen müssen zu den Spielernamen (mit Vornamen) den Vereinsnamen beinhalten.

Ausserdem sind die Geburtsdaten anzugeben

Wir wünschen eine gute Anreise und einen harmonischen Verlauf.

Bernhard Fellmann	Gerold Schaubmayr	Marion Schindhelm
Präsident BSkV	Jugendleiter BSkV	Spielleiterin BSkV

Schiedsrichterfortbildung 2007

Wie jedes Jahr findet die Schiedsrichterfortbildung am Tag vor dem Bayernpokal statt.
Wir treffen uns: am **30.06.07** um **13.00 Uhr**

im **Parkhotel Altmühltal 91710 Gunzenhausen Tel. 0 98 31 – 50 40**

Herzlich eingeladen sind alle Schiedsrichter, deren Ausweis **2006** abgelaufen ist, **2007** oder **2008** abläuft. Mitzubringen sind:

1 Passbild ! (zur Ausstellung eines Internationalen Ausweises) Skatordnung (hellblau), **Spielerpass**, Schreibutensilien.

Ich wünsche Euch eine gute Anreise.

Marion Ritter *Schiedsrichterobfrau des BSkV*

Regelkunde:

Der Alleinspieler in Hinterhand spielt Kreuz. Zum 4. Stich spielt Vorhand Herz König, Mittelhand legt Herz As und der Alleinspieler zieht beide Karten zusammen ein. Sofort spielt er Karo Bube aus. Da bemerkt er, dass er auf den letzten Stich noch keine Karte gelegt hat. Er deckt die 2 Karten auf und will mit Kreuz König stechen, da er kein Herz in seinen Karten führt. Damit sind die Gegenspieler nicht einverstanden.

Entscheidung:

Der Alleinspieler darf den 4. Stich vervollständigen, das Spiel wird weiter gespielt. und entsprechend seines Ausganges gewertet.

Begründung:

ISkO 4.4.1. : Ein Stich besteht aus je einer Karte von Vorhand, Mittelhand und Hinterhand. Er ist vollendet, sobald die dritte Karte auf dem Tisch liegt.
Entsprechend darf der Alleinspieler den Stich vervollständigen. Sollte er allerdings den Herz-Stich bedienen müssen, wäre das Spiel wegen unberechtigtem Ausspiel für ihn sofort verloren.

Marion Ritter *Schiedsrichterobfrau des BSkV*

Irrtum

Beim Unterwirt klingelt zu Hause das Telefon. „Tschuldigung, wann macht deine Kneipe auf?“„Um achtzehn Uhr“. Zwei Stunden später erneuter Anruf, schon sichtlich angetrunken: „Tschuuldigung, wann macht denn nun die Kneipe auf?“ Wirt etwas unwirsch: „Wie schon gesagt, um 18 Uhr“. Nach zwei Stunden wieder ein Anruf, sichtlich blau: „Tschuuuldigung, wann macht die Kneipe auf?“ „Sakradi, um 18 Uhr - könnt ihr nicht warten, bis ihr rein könnt?“ Was heißt hier rein - wir sind die Skatrunde und wollen raus!“

Liga 2007

Rang	KB	LV.VG.V.	Regionalliga Staffel 8 Spieltag 2	Spielpunkte	WP 6 S.
1	P	08.86.016	1. SC Kulmbach	22.722	14
2	K	07.01.003	Pik Bube 1960 e.V.Stuttgart	24.083	13
3	S	07.07.034	Prinz Franz Sigmaringen	23.435	13
4	J	07.09.010	SC Bad Saulgau	24.915	12
5	L	14.64.003	Wolfgänger Asse Hanau	24.210	12
6	D	08.88.006	Pik 7 Oberkochen	24.041	10
7	N	08.80.026	Peanuts & Würmtaler, München	22.003	9
8	B	14.60.013	Die reizenden Haaner Dreieich	21.513	9
9	R	08.89.010	1. Lechfelder SC 1984	21.375	9
10	C	08.86.007	Risiko Seussen	22.098	8
11	T	08.87.012	Lustige Buben Wenighösbach	21.678	8
12	A	07.07.035	Skatburg Pfullendorf	21.813	7
13	F	08.87.016	Skatfreunde e.V. Creglingen	20.714	7
14	E	07.07.029	Seerose Radolfzell	22.681	6
15	H	08.85.042	Robin Hood III Nürnberg	19.269	5
16	M	08.86.017	Pik Sieben Bad Steben	19.441	2

Rang	KB	LV.VG	Oberliga – Spieltag 1	Spielpunkte	WP 2 S.
1	T	08.87	Skatfreunde Creglingen II	8.788	5
2	B	08.83	Weisse Lämmer Kelheim I	8.452	4
3	H	08.86	Skatfreunde Risiko Seussen II	8.074	4
4	J	08.85	Blau-Weiße Schwäne Schwand	7.820	4
5	R	08.88	Hohenlohe Crailsheim II	7.597	4
6	A	08.82	Ohne Elf Waldkraiburg	8.188	3
7	D	08.83	1. SC Bad Füssing	8.186	3
8	K	08.89	Landsberger Buben	8.137	3
9	L	08.89	Fuggerbuben Augsburg	8.125	3
10	F	08.85	1. Skatclub Noris Nürnberg I	7.849	3
11	M	08.80	Westkreuz Pasing	7.474	3
12	P	08.88	Hohenlohe Crailsheim I	7.062	3
13	N	08.80	Planegg 76	6.701	3
14	C	08.80	SC München-Süd II	6.902	2
15	E	08.86	SC Arzberg 1983	6.156	1
16	S	08.85	1. Skatclub 1964 Roth	5.948	0

Rang	KB	LV.VG	Landesliga Nord - Spieltag 1 Verein	Spielpunkte	WP 2 Serien
1	H	08.86	Die Forellen Forchheim	7.890	5
2	S	08.88	Kreuz Dame Dorfmerkingen	7.579	5
3	K	08.88	Kreuz Ass Feuchtwangen	7.921	4
4	P	08.88	Karo Dame Essingen	7.895	4
5	C	08.86	SC Pik Sieben Bad Steben	7.664	4
6	D	08.87	Kahlgründer Skatfreunde	7.511	4
7	F	08.85	1. Skatclub Zirndorf	8.267	3
8	M	08.85	Skatclub Herrieden	7.093	3
9	J	08.85	1. Skatclub Noris Nürnberg II	6.991	3
10	L	08.88	Hohenlohe Crailsheim III	6.778	3
11	A	08.86	Ersten SC Coburg	7.138	2
12	N	08.85	Die gereizten Buben WUG	6.951	2
13	R	08.88	Pik 7 Oberkochen II	6.644	2
14	B	08.87	Lustige Buben Wenighösbach II	6.604	2
15	E	08.85	Die Maurer Nürnberg	6.629	1
16	T	08.88	Schipp 7 Schwäbisch Gmünd	5.079	1

Rang	KB	LV.VG	Landesliga Süd - Spieltag 1 Verein	Spielpunkte	WP 2 Serien
1	J	08.83	Skatfreunde Straubing	7.976	6
2	L	08.83	1. Ergoldinger Skatclub	8.751	5
3	P	08.80	Westkreuz Füchse	7.852	5
4	T	08.81	Gesellige Runde Bad Tölz	7.507	4
5	B	08.88	Herz Bube Neresheim	6.710	4
6	C	08.89	Skatfreunde Bad Wörishofen	7.526	3
7	N	08.80	Herz Bube München	7.392	3
8	A	08.88	Ohne vier Heidenheim	7.158	3
9	H	08.83	Weisse Lämmer Kelheim II	7.072	3
10	R	08.80	Die Asquetscher Gröbenzell	6.950	3
11	M	08.80	Skatclub München Nord	7.338	2
12	E	08.83	1. SC Regensburg	7.139	2
13	D	08.88	SC Moldenberg-Schnaitheim	6.424	2
14	K	08.80	SC Anzing-Poing	6.034	2
15	F	08.83	SC Grand Hand Ingolstadt	6.555	1
16	S	08.80	Amper Herz As FFB	5.978	0

Skatfreunde Schrobenhausen e.V.

gegründet 1978

Einladung zum

29. Skat-Spargelturnier

in Schrobenhausen

am Samstag, 9. Juni 2007

Beginn: 14.00 Uhr Anmeldeschluss: 13.45 Uhr

Im Pfarrsaal St. Jakob, Im Tal 9

Startgeld für Einzelpersonen:	12,- € inkl. Kartengeld
Startgeld für Mannschaften:	10,- € pro Mannschaft
Abreizgeld:	bis 3 verlorene Spiele je 0,50 €
	Ab dem 4. verlorenen Spiel je 1,- €
Durchführung:	2 Serien zu je 48 Spielen

1. Preis 300,- € + Spargel mit Teller
2. Preis 200,- € + Spargel mit Teller
3. Preis 100,- € + Spargel mit Teller

Mannschaftspreise – Spargelpreise

Tischbeste – Erinnerungsteller

Skatverband Südostbayern e.V.

1. Wertungsturnier 2007 der VG 82

Der Himmel war trübe, als sich die Skatspieler in der Husarenschenke in Altenmarkt zum 1. Wertungsturnier der Verbandsgruppe 82 trafen. Schnell waren die 10 Tische gesetzt und es konnte relativ pünktlich mit den 3 Durchgängen begonnen werden. Der Tag verlief sehr harmonisch. Die Bewirtung war ausgezeichnet und die Bedienung sehr freundlich und flott. Das Essen wurde, wie gewünscht, tischweise serviert und wir verloren keine Zeit durch unnötiges Warten.

Schon nach der ersten Serie setzte sich Edmund Schmidt an die Spitze und ließ 1.557 Punkten in der 1., mit 1.407 Punkten in der 2. und 1.522 Punkten in der 3. Serie alle Konkurrenten hinter sich. Bei den Damen setzte sich Annemarie Hasl mit insgesamt 3.880 Punkten an die Spitze. Ein Schiedsrichter wurde nur einmal benötigt, was aber kein Problem bereitete.
Nach 3 Serien konnte Brigitte Thalacker die Sieger verkünden.

Herren

Platz	Name, Vorname	Club	Punkte
1	Schmidt, Edmund	Gast	4.486
2	Vocke, Wolfgang	Gast	3.829
3	Frischke, Horst	Bockrunde Waldkraiburg	3.785
4	Langenfaß, Christfried	Pik As Traunstein	3.416
5	Sieber, Georg	1. SC Rosenheim	3.381
6	Walter, Helmut	1. SC Rosenheim	3.379

Damen

Platz	Name, Vorname	Club	Punkte
1	Hasl, Annemarie	1. SC Rosenheim	3.880
2	Thalacker, Brigitte	Edelweiß Rosenheim	3.228
3	Dahlke, Marlene	1. SC Rosenheim	3.162
4	Beierl, Sylvia	1. SC Rosenheim	3.074
5	Frischke, Ursula	Bockrunde Waldkraiburg	2.620
6	Meyer, Maria	1. SC Rosenheim	2.576

Brigitte Thalacker

Liga aktuell - Damenbundesliga:

Rang	KB	LV.VG.V.	Staffel Süd – Spieltag 1 / 2 Serien	Spielpunkte	WP
1	K	09.04.002	SC Pleißenquelle Ebersbrunn	9.179	6
8	D	08.80.000	SG Skatfreunde München	7.337	3
9	P	08.87.000	SG Herzbube Veitshöchheim	7.282	2
10	J	08.88.000	SG Rieser Runde Aalen	7.119	2
12	N	08.85.028	Die Wenden Wendelstein	6.802	2
15	A	08.86.000	SG Oberfranken Bayreuth	6.644	1

Skatverband Niederbayern / Oberpfalz e.V.

Straubing dominierte bei 10. Kelheimer Skat-Stadtmeisterschaft.

Die angestrebten 100 Teilnehmer bei seiner 10. Stadtmeisterschaft konnte der Kelheimer Skatclub Weisse Lämmer Kelheim zwar nicht erreichen, dennoch bot das Team um Johann Käferlein mit Hilfe der Verbandsgruppenspielleitung den 79 Teilnehmern, darunter Bernhard Fellmann (Präsident des Bayerischen Skatverbandes), wie gewohnt ein ausgezeichnet organisiertes Turnier. Den Sieg im traditionellen Schafkopfturnier am Vortag machten die Kelheimer Skater trotz der Anwesenheit einigen Schafkopfspezialisten unter sich aus (Christian Gritsch mit 126 Punkten vor Franz Jackermeier mit 113 und Johann Käferlein mit 104).
Die Kombinationswertung aus 1 Serie Skat und dem Schafkopfturnier gewann schließlich Thomas Bayer vor Jackermeier und Käferlein. Das Vorturnier entschied Hermann Mack mit 2.491 Punkten vor Fellmann (2.384) und Jackermeier (2.211) für sich.

Bei der Stadtmeisterschaft selbst, die in trotz der räumlichen Enge in sehr harmonischer Atmosphäre verlief (das Rauchproblem wurde per Appell an Rücksichtnahme auf der einen und Toleranz auf der anderen Seite zufriedenstellend gelöst), setzte sich dank einer Steigerung in den Serien 2 und 3 Christian Weber von Gäuboden Straubing durch. Zusammen mit Norbert Przybilla, Ralph Groll und Marianne Köll hielt er auch in der Mannschaftswertung (13.156)die Verfolgerteams aus Bad Füssing (13.006), Straubing (Skatfreunde, 12.981), Kelheim, Abensberg (Aventinus), Ingolstadt, Thanstein, Regensburg und Schwandorf knapp auf Distanz. Hauchdünn geschlagen - nicht zum ersten Mal - Rolf Schlüßler aus Bad Füssing, der sich bei seinem Serienergebnis von 1.844 jedoch mit dem Sonderpreis der Stadt Kelheim (50 €-Verzehrgutschein) trösten konnte. Hermann Mack, bei diesem Turnier Lokalmatador, gewann den 2. Serienpreis mit 1.773 Zählern und wurde insgesamt Dritter, während der Sieger der 1. Serie, Michael Müller aus Regensburg, nach seinen 1.640 mit zwei schwachen Folgeserien auf Rang 37 zurückfiel. Hinter Ulrich Knoch (Thanstein) belegte Ehrengast Bernhard Fellmann einen ausgezeichneten 5. Rang. Beste Dame wurde Inger Schmidhuber auf Rang 11.

1	Weber, Christian	SC Gäuboden Straubing	3.967
2	Schlüßler, Rolf	1. SC Bad Füssing e. V.	3.961
3	Mack, Hermann	SC Weisse Lämmer Kelheim	3.864
4	Knoch, Ulrich	Thansteiner Skatfreunde	3.811
5	Fellmann, Bernhard	Gäste-Verein	3.658
6	Schatton, Franz	Skatfreunde Straubing	3.544
7	Gassner, Helmut	1. SC Bad Füssing e. V.	3.530
8	Käferlein, Johann	SC Weisse Lämmer Kelheim	3.515
9	Stutz, Rainer	SC Grandhand Ingolstadt	3.410

Mannschaft - 15 Mannschaften

Rang	Verein	Punkte
1	SC Gäuboden Straubing 1	13.156
2	1. SC Bad Füssing e. V.	13.006
3	Skatfreunde Straubing	12.981
4	SC Weisse Lämmer Kelheim 1	12.420
5	Skatclub "Aventinus" Abensberg	11.915

Das Foto zeigt die 3 Sieger der Einzelwertung, die Siegermannschaft, die beste Dame, die Seriensieger, Herrn Bürgermeister Mathes, Präsident Fellmann, Clubvorstand Käferlein, den VG-Vorsitzenden Johann Kalenda und Spielleiter Johann Bielmeier

Kelheim entwickelt sich zu einem guten Pflaster für Straubinger Teams

13 Tandems traten am Sonntagnachmittag bei typisch herrlichem Antiskatwetter den Weg nach Kelheim an, um die Qualifikation zur 2. Runde in Lichtenau bei Ansbach zu schaffen. Während Gastgeber Kelheim 4 Tandems ins Rennen schickte, Aventinus Abensberg, 1. Skatclub Schwandorf und Gäuboden Straubing jeweils 2 Tandems stellten, vertraten die Duos von Skatfreunde Straubing, Skatclub Regensburg und Thansteiner Skatfreunde ihren Club im Alleingang.

Bereits in der 1. Runde erkämpfte sich der Kelheimer Stadtmeister Christian Weber zusammen mit seinem Partner Günter Boeckel mit 2.992 einen ansehnlichen Vorsprung vor den Kelheimern Jackermeier/Käferlein (2.384) und der frischgebackenen Nr. 6 des deutschen Damenpokals, Marianne Kirmeier mit ihrem Partner Peter Pengler (2.370). In Lauerstellung die Tandems von Skatfreunde Straubing, Kelheim II, IV, Regensburg und Kelheim III, während der Rest mit unter 1.500 schon abgeschlagen schien. In Serie 2 drehte das 2. Kelheimer Tandem mit Burandt/Bayer mit 2.995 mächtig auf und konnte den Straubingern den Sieg fast noch streitig machen. Doch dank der 1.408 von Boeckel, die ihm mit 3.153 auch den Sieg der Einzelwertung vor Burandt (2.859) verschafften, konnten die Straubinger 3 Wochen nach dem Doppelsieg in der Stadtmeisterschaft erneut in Kelheim triumphieren. Den Straubinger Skatfreunden Christmann/Schatton verblieb der 3. Platz, schon deutlich abgeschlagen. Mit einer großen Aufholjagd schafften die Thansteiner Gerstl/Knoch locker die Qualifikation, noch vor Jackermeier/Käferlein und Kirmeier/Pengler.

In der 2. Serie wurde im Gegensatz zur 1. offensichtlich vorsichtiger zu Werke gegangen, so dass Regensburg mit "nur" 3.697 Rang 7 und damit die Qualifikation erreichte. Die beiden weiteren Kelheimer Duos rangierten knapp zurück auf den nächsten Rängen, während den Abensbergern und Schwandorfern der Skatgott an diesem Tag alles andere als hold war. Die ersten 3 Tandems durften sich zusätzlich zur errungenen Qualifikation über ein flüssiges Gastgeschenk freuen, zusammen mit Tandem 4 auch über einen Geldpreis, während in der Einzelwertung neben Boeckel und Burandt noch Schatton, Haller, Bayer, Gerstl und Weber erfolgreich waren. Fazit: Ein gelungener Wettbewerb, der hoffentlich in den folgenden Jahren noch mehr Interesse auf VG-Ebene finden wird.

Teilnehmer: 13 Tandems, damit 7 qualifiziert, nämlich:

1.	Christian Weber / Günter Boeckel	Gäuboden Straubing	5.334
2.	Detlev Burandt / Thomas Bayer	Weisse Lämmer Kelheim	5.102
3.	Artur Christmann / Franz Schatton	Skatfreunde Straubing	4.386
4.	Josef Gerstl / Ulrich Knoch	Thansteiner Skatfreunde	4.146
5.	Johann Käferlein / Franz Jackermeier	Weisse Lämmer Kelheim	4.052
6.	Marianne Kirmeier /Peter Pengler	Gäuboden Straubing	3.970
7.	Marco Haller / Michael Müller	1. Skatclub Regensburg	3.695

Johann Käferlein

Thansteiner Skatfreunde

Neuwahlen fanden bei der Jahreshauptversammlung der „Thansteiner Skatfreunde“ am Wochenende im Vereinslokal Cafe Rosi statt. Vorsitzender Alois Obermeier begrüßte die Mitglieder zur 6. Jahreshauptversammlung und dankte ihnen für ihre zahlreiche Teilnahme an den verschiedenen Turnieren und Meisterschaften im Verbandsgebiet Niederbayern-Oberpfalz.
Aus dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden war zu entnehmen, dass 24 Spielabende mit 48 Runden im Vereinslokal 2006 statt fanden. Das älteste Mitglied im Verein ist Karl Schwegel, er hat an 45 von den 48 möglichen Runden teilgenommen. Die Ligaspieler werden auch weiterhin finanziell unterstützt, so Obermeier. An einem zweitägigen Anfängerkurs nahmen zehn Interessenten teil. Bedauerlich ist es, dass bei den teilnehmenden Jugendlichen kein weiteres Interesse bestand. Beteiligt hat man sich am Polterabend der Mitglieder Birgit und Uli Knoch in Pillmersried. Beim Bürgerschießen des VPC Thanstein konnte der Mannschaftssieg errungen werden. Urkunden, Ehrennadeln und Geschenkkörbe erhielten beim Jahresabschlussturnier Franz Tennert, Karl Schwegel und Josef Gerstl überreicht. Der Mitgliederstand beträgt seit 1.1.2007 28 aktive und passive Skatfreunde.
Spielleiter Ulrich Knoch dankte in seinem Bericht den Turnierspielern und der Vorstandschaft. Er bedauerte, dass 2007 keine Ligamannschaft an die Skatverbandsgruppe gemeldet werden konnte.
Für zwei gespielte Grand Ouvert gratulierte er den Mitgliedern Birgit Knoch und Ralf Waworka. Zum fünfjährigen Bestehen der Thansteiner Skatfreunde fand ein kleines Turnier im Vereinsrahmen statt.
Der Wahlausschuss mit Franz Tennert und Gerhard Holubetz führte die Neuwahlen durch. Es waren 20 Wahlberechtigte anwesend. Einstimmig wurde der bisherigen Vorstandschaft die Entlastung erteilt. Nach sechsjähriger Amtszeit gab Alois Obermeier den Vorsitz an Uli Knoch ab.

Der neue Vorsitzende bedankte sich bei dem Gründungsmitglied Obermeier und gab sein Ziel für 2007 bekannt. Mehr junge Spieler will er in den Verein bringen und wieder mit einer Turniermannschaft in der VG vertreten sein.
In weiteren Abstimmungen legten die Mitglieder fest, dass die Jahreshauptversammlung zukünftig an einem Spielabend im März durchgeführt wird, der vierzehntägige Spielrhythmus beibehalten wird und die Spielabende im Sommer um 19.30 Uhr beginnen.
Beim anschließenden Turnier gab es Geldpreise zu gewinnen. Es siegte Uli Knoch mit 1.620 Punkten. Auf den weiteren Rängen lagen Franz Tennert (1.473), Stefan Liebs (1.366), Karl Schwegel (1.231) und Wilhelm Nirschl (1.164*).* *Dirscherl L.*

Die neue Vorstandschaft der Thansteiner Skatfreunde Gerhard de Haan, Gerhard Holubetz, Birgit Knoch, Johann Zwicknagel, Uli Knoch, Jürgen Drese, Katrin Obermeier und Ludwig Dirscherl (von links).

~~~~~

Kein neuer Verein in den Top Ten 2007 in Bayern

Rang	Verein	VG	Vorstand	Mitglieder
1	Skatfreunde Lohr	87	Tino Dettenrieder	50
2	Lustige Buben Wenighösbach	87	Nadja Müller	48
3	Kahlgründer Skatfreunde Mensengesäß	87	Benno Kemmerer	41
4	Maintalbuben Veitshöchheim	87	Heinz Lausen	41
5	Die Wenden Wendelstein	85	Siegrid van Elsbergen	39
6	Hohenlohe Crailsheim	88	Martin Blank	37
7	Skatfreunde Schweinfurt	87	Roland Baumann	32
8	Contra Re Höhnenkirchen	80	Gernot Hoffmann	32
9	Weisse Lämmer Kelheim	83	Johann Käferlein	32
10	Silberasse Altdorf	85	Josef Liegl	29
~~~~~

Termine 2007

Mai	5.+6.	Skatbrunnenfest	Altenburg		**DSkV**
	5.	Bayerische Tandemmeisterschaft			**BSkV**
	6.	Mannschaftsmeisterschaft	Feringa-Park Hotel	09:00 Uhr	VG80
		Mannschaftsmeisterschaft	Rosenheim	09:00 Uhr	VG82
	12.	3. Spieltag DBL+BL+RL			**DSkV**
		Oberliga und Landesliga Nord	Roth	10:00 Uhr	**BSkV**
		Landesliga Süd	Olching (geplant)	10:00 Uhr	**BSkV**
		Verbandsliga			VG80
		Verbandsliga	Straubing	10:00 Uhr	VG83
	19.	6. Stadtmeisterschaft	Landshut	10:00 Uhr	VG83
		Jubiläumspreisskat	Bad Berneck	13:00 Uhr	VG86
		3. Wertungsturnier	Creglingen	10:00 Uhr	VG87
		Mannschaftsmeisterschaft	Landsberg am Lech	09:00 Uhr	VG89
	26.-28.	DSJM	Schierke		**DSkV**
	28.	Stadtmeisterschaft	Bad Neustadt	10:00 Uhr	VG87
Juni	1.-3.	Vergleichskampf - Österreich	Windischgarsten	20:00 Uhr	VG83
	2.	3. Wertungsturnier		13:00 Uhr	VG86
	16.+17.	Deutsche Einzelmeisterschaft	Oberwiesenthal		**DSkV**
	23.	4. Spieltag DBL+BL+RL			**DSkV**
		Verbandsliga			VG80
		1. Wertungsturnier - Feier 20 Jahre VG	Mamming	10:00 Uhr	VG83
	24.	Bezirksliga	Bad Heilbronn	10:00 Uhr	VG81
Juli	1.	Bayernpokal (3. Wertungsturnier VG85)	Gunzenhausen	10:00 Uhr	**BSkV**
	7.	Preisskat	Bad Rodach		VG86
	8.	4. Wertungsturnier	Bad Wiessee	10:00 Uhr	VG81
		Mannschaftsmeisterschaft	Dinkelsbühl		VG88
	14.+15.	Champions-League	Gelsenkirchen		**DSkV**
	14.	Stadtmeisterschaft	Lichtenfels	10:00 Uhr	VG86
		4. Wertungsturnier	Mattsies	10:00 Uhr	VG89
	15.	Marie-Luise-Fleisser Gedächtnisturnier	Ingolstadt	10:00 Uhr	VG83
		Brotzeitskat	Lichtenfels	09:30 Uhr	VG86
	21.	Vorständeturnier LV Ebene	Roth	10:00 Uhr	**BSkV**
	22.	Bayerische Mannschaftsmeisterschaft	Roth	09:00 Uhr	**BSkV**
	28.	Stadtmeisterschaft	Hof		VG86
	29.	VG-Damenpokal	Prien	13:30 Uhr	VG82
		Sommerturnier	Schwandorf		VG83
Aug.	11.	Sommerturnier	Bad Füssing	09:45 Uhr	VG83
	11.+12.	Deutsche Tandemmeisterschaft	Magdeburg		**DSkV**
	15.	Gäubodenturnier / 2. Wertungsturnier	Straubing	10:00 Uhr	VG83
	25.	2. Stadtmeisterschaft	Eggenfelden		VG83

Sep.	2.	Festzeltturnier / Gillamoosturnier	Abensberg		VG83
	8.	5. Spieltag BL+RL+DBL/Endrunde			DSkV
		Oberliga und Landesliga Nord	Roth	10:00 Uhr	BSkV
		Landesliga Süd			BSkV
	16.	Bayerischer Damenpokal	Seebruck	10:00 Uhr	BSKV
	22.	3. Wertungsturnier	Ingolstadt		VG83
		4. Wertungsturnier	Altdorf	10:00 Uhr	VG85
		5. Wertungsturnier	Mauerstetten	10:00 Uhr	VG89
	23.	Bezirksliga	Bad Heilbronn	10:00 Uhr	VG81
	29.	Stadtmeisterschaft	Traunreut	14:00 Uhr	VG82
		4. Wertungsturnier	Hof	13:00 Uhr	VG86
Okt.	3.	15. Ergoldinger Marktmeisterschaft	Ergolding		VG83
		5. Wertungsturnier	Essingen	10:00 Uhr	VG89
	6.	Aufstiegsrunde zur Landesliga			BSkV
		3. Wertungsturnier	Waldkraiburg	10:00 Uhr	VG82
	7.	5. Wertungsturnier	Bad Tölz	10.00 Uhr	VG81
	13.	Vorständeturnier Endrunde	Berlin		DSkV
	14.	Deutschland Pokal	Berlin		DSkV
	20.+21.	Deutsche Mannschaftsmeisterschaft	Magdeburg		DSkV
	27.	6. Wertungsturnier	Mattsies	10:00 Uhr	VG89
	28.	5. Wertungsturnier	München-Dachauer Str.		VG80
		5. Aschaffenburger Landkreismeisterschaft	Goldbach	10:00 Uhr	VG87
Nov.	3.	Verbandstag			DSkV
	4.	VG - Abschlussturnier	Bad Endorf	10.00 Uhr	VG82
		Masters Turnier	Feuchtwangen	10:00 Uhr	VG88
	10.+11.	Städtepokal Endrunde	Dieburg		DSkV
	10.	4. Wertungsturnier	Landshut		VG83
	11.	Gänseturnier	Waldkraiburg	10:00 Uhr	VG82
	17.	Bayerischer Skatkongress	Roth		BSkV
	18.	Münchener Damenpokal			VG80
	24.	Dziallas-Schaer-Gedächtnisturnier	Straubing	10:00 Uhr	VG83
		Verbandstag	Hüttlingen	10:30 Uhr	VG88
	25.	Verbandstag	Rosenheim	14:00 Uhr	VG82
		3. Landkreismeisterschaft Main-Spessart	Karlstadt	10:00 Uhr	VG87

Fortsetzung Ausgabe Juli/August 2007 – ohne Gewähr

Aktuelle Preisliste für Turnierausschreibungen in der Bayerischen Skatrundschau

Keine Veränderung seit 2002! Für „Mitglieder“ des BSkV e.V.:
1 Seite = 52 € ½ Seite = 26 €

Gewerbliche Anzeigen nach Vereinbarung – nächster Redaktionsschluss 5. Juni 2007.

Gäuboden-Turnier der VG 83

Einladung

Wann:	**Mittwoch, den 15. August 2007**
Wo:	**Keglerhalle, 94315 Straubing, Am Peterswöhrd 8, Tel. 0 94 21 – 28 27**
Spielbeginn:	**10.00 Uhr**
Anmeldeschluss am Spielort:	**9.30 Uhr**
Spielmodus:	3 Serien à 48 Spiele nach den Regeln der internationalen Skatordnung 3. Serie wird nach Leistung gesetzt unter Berücksichtigung, dass nur ein Spieler/in aus einem Club am Tisch sitzen kann.
Startgeld:	10,- Euro und 1,- Euro Kartengeld
Abreizgeld:	Für die ersten 3 verlorenen Spiele pro Spiel 0,50 Euro, ab den 4. verlorenen Spiel 1,00 Euro
Preise:	Das gesamte Startgeld wird an die Besten 25 % der Teilnehmer ausgezahlt.

Voranmeldung ist erwünscht bei:

Johann Kalenda, Hübing 5, 94496 Ortenburg,

Tel.-Fax: 0 85 42 – 21 49

E-Mail: johann.kalenda@gmx.net

Die Vorstandschaft der Verbandsgruppe Niederbayern/Oberpfalz freut sich auf deine Teilnahme.

Johann Kalenda - VG 83 – Präsident

Einladung zum

"Sommer-Skat-Turnier" im Haslinger Hof

Ausrichter:	1. Skatclub Bad Füssing e. V.
Wann:	**Samstag, den 11. August 2007**
Beginn:	**9.45 Uhr** Startkartenausgabe von 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr
Wo:	Haslinger Hof, 94148 Kirchham-Ed 1
Spielmodus:	3 Serien à 48 Spiele nach den Regeln der internationalen Skatordnung
Startgeld:	10,- Euro und 1,- Euro Kartengeld
Abreizgeld:	je Serie 0,50 Euro für das 1. bis 3. verl. Spiel 1,00 Euro ab den 4. verl. Spiel
Preise:	**1. Preis:** 2 Übernachtungen mit Frühstück für 2 Personen im Haslinger Hof (gestiftet von Peter Haslinger), 100,- Euro vom Club Das gesamte Startgeld wird an 25 % der Teilnehmer als Gewinne ausgezahlt. Die ersten 3 Gewinner erhalten zusätzlich einen Pokal.
Beste Dame:	Blumengesteck und einen Pokal

Wir bitten Sie um eine rechtzeitige Anmeldung bei:
J. Kalenda, Hübing 5, 94496 Ortenburg
Tel.-Fax: 0 85 42 – 21 49

E-Mail: johann.kalenda@gmx.net

Zimmerreservierungen sind direkt im Haslinger Hof vorzunehmen,
Tel. 0 85 31 - 295-0,
Fax 0 85 31 – 29 52 00

Die Vorstandschaft freut sich auf deine Teilnahme und wünscht dir eine "Gute Anreise"

Skatverband Iller/Lech e.V.

Einzelmeisterschaft 2007

Unser Spielleiter Herbert Göhl konnte zur Einzelmeisterschaft25 Herren, 7 Damen und 7 Senioren begrüßen.

Einzelmeister wurde mit 10.733 Punkten Karsten Plänker vom 1.Lechfelder SC 1984 vor Peter Blasskiewitz vom SC Marktoberdorf 1984 e.V. mit 9.062 Punkten.
Damenmeisterin wurde mit 7.923 Punkten Jutta Scherzer von den Skatfreunden Bad Wörishofen vor Marion Ritter von den Fuggerbuben Augsburg mit 6.914 Punkten.
Seniorenmeister wurde - wie im Vorjahr - Karl-Heinz Funke von der Skatrunde 85 Kempten mit 4.772 Punkten vor Hans Zikofsky von den Skatfreunden 59 Kempten mit 4.638 Punkten.

Qualifiziert haben sich bei den Herren die Skatfreunde:

Plänker Karsten	1.Lechfelder SC 1984	10.733
Blasskiewitz Peter	SC Marktoberdorf 1984 e.V.	9.062
Zeitler Sepp	SC Marktoberdorf 1984 e.V.	8.954
Perzul Rudolf	Königbube Königsbrunn	8.507
Weinmann Karl-Heinz	Landsberger Buben	8.500
Beyer Marco	Skatfreunde Bad Wörishofen	8.495
Scherzer Ingo	Skatfreunde Bad Wörishofen	8.202
Hasslinger Winfried	1.Lechfelder SC 1984	8.179
Brecheisen Peter	Fuggerbuben Augsburg/Gö	8.172
Nachrücker:		
Matthias Sebastian	Königsbube Königsbrunn	8.162
Pahl Franz	Skatrunde 85 Kempten	8.045

Bei den Damen haben sich qualifiziert die Skatfreundinnen:

Scherzer Jutta	Skatfreunde Bad Wörishofen	7.923
Ritter Marion	Fuggerbuben Augsburg/Gö	6.914
Plänker Nicky	1.Lechfelder SC 1984	6.723
Nachrückerin:		
Amling Karola	Fuggerbuben Augsburg/Gö	6.041

Bei den Senioren haben sich ausser dem Titelverteidiger Karl-Heinz Funke die Skatfreunde:

Zikowsky Hans	Skatfreunde 59 Kempten	4.638
Budjarek Ernst	SC Marktoberdorf 1984 e.V.	4.501
Hagelauer Uwe	Skatfreunde Bad Wörishofen	4.413
Nachrücker:		
Krügler Heinz	Illerbuben Kempten	3.845

Franz Pahl

Drittes Wertungsturnier 2007

Am 03.März konnte Klaus Diekmann 50 Herren und 6 Damen zum dritten Wertungsturnier begrüßen.
Bei den Damen setzte sich Miriam Brecheisen von den Fuggerbuben Augsburg mit 2.887 Punkten gegen Karola Amling, ebenfalls Fuggerbuben Augsburg, mit 2.657 Punkten durch.
Bei den Herren setzte sich Herbert Göhl, Skatfreunde Bad Wörishofen, mit 4.129 Punkten gegen Horst Schweighardt, Fuggerbuben Augsburg, mit 3.951 Punkten durch.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

1. Göhl Herbert	Skatfreunde Bad Wörishofen	4.129
2. Schweighardt Horst	Fuggerbuben Augsburg	3.951
3. Pietzka Thomas	Fuggerbuben Augsburg	3.697
4. Hagelauer Uwe	Skatfreunde Bad Wörishofen	3.544
5. Klock Karsten	SC Marktoberdorf	3.525
6. Ziegler Theo	Fuggerbuben Augsburg	3.378
7. Abt Matthias	Königsbube “Königsbrunn“	3.342
8. Bellgardt Manfred	Fuggerbuben Augsburg	3.334
9. Plänker Karsten	1.Lechfelder SC 1984	3.331
10. Wagner Josef	Landsberger Buben	3.330

Mannschaftswertung:

1. Skatfreunde Bad Wörishofen 2	13.844
2. Fuggerbuben Augsburg 1	12.646
3. Fuggerbuben Augsburg 2	12.194

Franz Pahl

Mittelfränkischer Skatverband e.V.

Vorrunde zur Deutschen Tandem-Meisterschaft

Am 3. März 2007 trafen sich in Nürnberg-Herpersdorf im Gasthof Egerer 21 halbe Mannschaften (Tandems) aus 14 Vereinen. Nach zwei sehr zügig absolvierten Serien stand mit Frank Wnendt und Rainer Warkentin vom SC Kreuz Bube Treuchtlingen das beste Tandem fest. Mit 4.560 Punkten übertrafen sie die Zweitplatzierten, Marion Schindhelm und Peter Bramkamp, vom 1. SC 1964 Roth, um 101 Punkte. Diese beiden und neun weitere Zweiermannschaften haben sich für die Zwischenrunde auf bayerischer Ebene qualifiziert.
Bester Einzelspieler und Sieger eines parallel durchgeführten Preisskats wurde mit 2.500 Punkten Herrmann Bach vom 1. SC Ansbach. *GW*

Rang	Tandem	Punkte
1	Kreuz Bube Treuchtlingen II (Wnendt, Warkentin)	4.560
2	1. SC 1964 Roth I (Schindhelm Marion, Bramkamp)	4.459
3	Die Aischgründer Neustadt/A. I (Schreiber, Frühwald)	4.298
4	1. SC Stein II (Hufenbach, Langenheder Leonie)	4.245
5	1. SC Noris I (Feuerherdt, Goller)	4.243
6	1. SC Ansbach I (Bach, Schäfer)	4.235

Mainfränkischer Skatverband e.V.

Mainfränkische Mannschaftsmeisterschaft 2007

25 Teams treten am 3. und 4. Februar in Langenprozelten an. Der Spielverlauf ist an Spannung nicht zu überbieten und am Ende stehen mit den Kahlgründer Skatfreunden die Titelverteidiger erneut als Sieger fest.

Nach den fünf Durchgängen vom Samstag liegen die Skatfreunde Lohr I mit genau 500 Zählern vor den Meistern in Front, dann wird nach dem Punktestand gesetzt. Die Kahlgründer monieren vor der sechsten Serie am Sonntagmorgen: Die auf Platz drei stehenden Skatfreunde Lohr II spielen in Gruppe zwei und haben dadurch Vorteile. Richtig – aber gemäß Reglement spielen Mannschaften aus ein und demselben Verein nicht mehr gegeneinander – jede Medaille hat ihre Kehrseite. Nach sechs Serien stehen die Kahlgründer ganz knapp vor Lohr I an der Spitze. Im siebten Durchgang trumpft Lohr II auf und übernimmt die Tabellenführung. Lohr I rückt nun in die zweite Gruppe. In der achten Serie erzielen die Kahlgründer das beste Tagesergebnis und Lohr II bricht ein. Die Kahlgründer Skatfreunde mit Wolfgang Zang, Holger Wissel, Matthias Riedl sowie Theo Stettner am Samstag und Charly Däfler am Sonntag sind erneut Mainfränkische Meister und das am Ende sogar noch mit deutlichem Abstand vor den Vizemeistern. Glück haben die Skatfreunde Billingshausen, sie erringen mit Rang elf den letzten Qualiplatz zur Bayerischen, ganze 49 Pünktchen vor Falterturm Kitzingen und 56 vor Lustige Buben Wenighösbach III.

Bester Punktesammler ist diesmal Paul Mehrlich von den Skatfreunden Lohr II mit 9.412 Zählern, gefolgt von Klaus Ordnung (Lohr I mit 9.389) und dem Schweinfurter Roland Kriester (9.134). Die Computer-Auswertung bringt seltsame Resultate ans Licht und zeigt auf, dass ein Akteur von Ohne Vieren Ringheim Geschichte geschrieben hat. Wolfgang Otte schafft das Kunststück, sowohl das höchste als auch das niedrigste der 800 Einzelergebnisse zu erzielen, nämlich 1.833 Punkte in der ersten und minus 245 in der vierten Serie. Es war wieder interessant.

Ergebnisse:

Rang	Mannschaftsname	Gesamt:
1	Kahlgründer Skatfreunde I	34.608
2	Skatfreunde Lohr I	32.969
3	Hohenlohe Uffenheim I	32.847
4	Skatfreunde Lohr II	32.500
5	1.SC Kitzingen	31.903
6	Herzbube Veitshöchhein I	31.145
7	Skatfreunde Creglingen I	30.945
8	Kahlgründer Skatfreunde III	29.920
9	Skatfreunde Schweinfurt	29.895
10	Lustige Buben Wenighösbach I	29.709

Tino Dettenrieder

Die Mainfränkischen Mannschafts- und Tandemmeister

Mainfränkische Tandemmeisterschaft 2007

Am 24. März reizen in Lohr-Steinbach 38 Paare um unseren ersten Tandemtitel. Mit Konrad Eirich und Matthias Schäfer siegen zwei Spieler, welche schon wiederholt für Furore gesorgt und mit dem Gewinn des Deutschen Städtepokals 1991 in Berlin einen spektakulären Erfolg erzielt haben – damals als die zwei Jüngsten der Lohrer Zwölfer-Mannschaft.
Die besten Einzelergebnisse verbuchen Benno Kemmerer mit 2.817 Punkten, Harald Hansen (2.727) und Konrad Eirich (2.710).

Ergebnisse:

Rang	Verein	Gesamt
1	Skatfreunde Lohr III	5.053
2	Lustige Buben Wenighösbach I	4.976
3	Kahlgründer Skatfreunde I	4.593
4	1. SC Kitzingen	4.589
5	1. SC Würzburg	4.570
6	Ohne Vieren Ringheim II	4.564
7	Karo 7 Marktheidenfeld I	4.553
8	Kahlgründer Skatfreunde III	4.407
9	Skatfreunde Lohr I	4.396
10	1. SC Marktbreit	4.393

Tino Dettenrieder

Schwäbischer Skatverband e.V.

3. Wertungsturnier 2007

Am 3. März fand in Nördlingen/Kleinerdlingen das 3. Wertungsturnier statt. Der SC Drehorgel Nördlingen und sein Präsident Herbert Glaser hatten sehr viel Werbung betrieben, so dass sich fast 140 Skatfreunde in Kleinerdlingen einfanden. Die Damen hatten wieder einmal ein Kuchenbuffet aufgebaut, das keinen Vergleich mit einer Bäckerei scheuen musste und viele fleißige Helfer verwöhnten die Skatfreunde an diesem stürmischen Nachmittag.
Stürmisch ging es auch spielerisch zur Sache: Es wurde nämlich nicht nur eine Einzel- und Mannschaftswertung, sondern auch – zum 1. Mal – eine Tandemqualifikation ausgespielt, wobei sich immer 2 Skatfreunde aus einem Club als Tandem anmelden mussten.
Gegen 18.30 h standen die Tagessieger fest – erfreulich, dass sich einmal ein „Jugendspieler“ durchsetzen konnte.
Den qualifizierten Tandems wünschen wir in der nächsten Runde viel Glück und ein „Gut Blatt“.

Irene Spielmann

Endergebnis Tandemmeisterschaft 2007

Rang	Verein	Name	1. Serie	2. Serie	Gesamt
	Kreuz Dame	Bittnar Siegfried	1.473	703	2.176
1	Dorfmerkingen	Haubus Stefan	1.502	1.162	2.664
		Summe:	2.975	1.865	4.840
		Fritsch Andreas	673	1.022	1.695
2	Pik 7 Oberkochen	Sekler Dieter	1.480	1.131	2.611
		Summe:	2.153	2.153	4.306
	Hohenlohe	Schaubmayr Gerold	1.234	1.035	2.269
3	Crailsheim	Stirner Andreas	455	1.491	1.946
		Summe:	1.689	2.526	4.215
	Moldenberg	Berger Anton	1.075	1.080	2.155
4	Schnaitheim	Schnapper Manfred	948	1.056	2.004
		Summe:	2.023	2.136	4.159
	Hohenlohe	Kurmann Ralf	1.199	1.165	2.364
5	Crailsheim	Wappen Udo	918	823	1.741
		Summe:	2.117	1.988	4.105
	Ohne Vier	Allert Klaus	664	1.437	2.101
6	Heidenheim	Kawert Ulla	540	1.434	1.974
		Summe:	1.204	2.871	4.075
	Kreuz Dame	Hirsch Lothar	948	1.148	2.096
7	Dorfmerkingen	Schmidt Manfred	1.074	817	1.891
		Summe:	2.022	1.965	3.987

Oberfränkischer Skatverband e.V.

Mannschaftsmeisterschaft 2007

Am Samstag, den 10.2.2007, traten 14 Mannschaften aus Oberfranken an, um über 4 Serien das beste Team zu ermitteln und sich für die BMM zu qualifizieren.

In fairem Spiel - Schiedsrichter wurden nicht benötigt - gewann Seussen II vor Arzberg I und Bad Steben. Sie werden ebenso wie Seussen I (als Titelverteidiger), 1.SC Coburg, Kulmbach, Bad Staffelstein, Stammbach und Hof-Haidt 06 (1. Mannschaft) in Roth um den Bayrischen MM-Titel kämpfen. Allerdings müssen da wohl doch etwas mehr Punkte erspielt werden, denn die Ergebnisse (nur 2 Mannschaften über 16.000) waren heuer nicht sehr berauschend.

Wie jedes Jahr kam auch Herr Andreas Maisel von der Brauerei Gebr. Maisel KG in Bayreuth mit Präsenten um den Siegern persönlich zu gratulieren.

Die Mannschaftsführer der erfolgreichen Teams und die "Offiziellen":

Mathias Wittmann, Bad Steben / Andreas Maisel, Brauerei Gebr. Maisel KG,
Gerhard Tröger, Risiko Seussen / Walter Meister, Präsident OfrSkV e.V.
Maria Dengler, Arzberg / Hannelore Haase Spielleitung OfrSkV e.V.

Hier die besten Teams im Einzelnen:

Seussen **16.907**
Katholing (5.475), Tröger(4.872), Müller (3.835), Richter (2.725)

Arzberg 1 **16.103**
Dengler (2.937), Hientz (4.639), Köhler, E., (4.150), Meier (4.377)

Bad Steben **15.865**
Wittmann (4.489), Seyboth (3.716), Pasch (4.134) Fischer (3.526)

Coburg **15.693**
Schwanfelder (4.390), Thuro (2.741), Weber (4.337), Staudigel (4.225)

Kulmbach **15.427**
Johlke (2.795), Dressel (3.060), Kress (5.452), Königsreuter (4.120)

Bad Staffelstein **15.404**
Pflaum (2.559), Thiem (3.215), Wasikowski (3.830), Böttger (5.800)

Oberfränkische Einzelmeisterschaften 2007

Am 3./4. März 2007 trafen sich insgesamt 62 Skatfreundinnen und Skatfreunde aus Oberfranken, um die Einzelmeister zu ermitteln bzw. sich für die Bayrische EM zu qualifizieren.
Die Senioren spielten 5 kurze Serien, nach denen Arthur Müller aus Bamberg ganz knapp (21 Punkte!) mit insgesamt 4.989 Punkten als Sieger gekürt wurde.
Bei den Damen und Herren ging es über 8 Serien (5 + 3), so dass es für einige Skatspieler wirklich nicht drin war, sich dem Wettkampfmarathon zu stellen. Doch wie es beim Spielen oftmals ist: Wenn man erst mal dabei ist, geht die Zeit schnell rum. Und so konnten am Sonntagnachmittag die Sieger geehrt und die „Fahrkarten“ verteilt werden. Bei den Damen siegte mit großem Vorsprung (700 Pt.) Hannelore Haase, während sich bei den Herren Axel Komnick mit beachtlichen 9.542 Punkten an die Spitze kämpfte. Aber auch Mathias Wittmann und Harald Malis erreichten über 9.000 Punkte.
Den Siegern und Platzierten herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei der BEM in Roth!

Herren

1	Komnick, Axel	Lichtenfels	9.542
2	Wittmann, Mathias	Bad Steben	9.261
3	Malis, Harald	Kulmbach	9.094
4	Jahn, Max	Hof Haidt 06	8.695
5	Köhler, Eckehard	Arzberg	8.607
6	Böttger, Alfred	Bad Staffelstein	8.479
7	Kröner, Johann	Forchheim	8.419
8	Schwanfelder, Bernd	SC Coburg	8.318
9	Müller, Albrecht	Seussen	8.192
10	Thuro, Hans-Peter	SC Coburg	8.163

Damen:

1	Haase, Hannelore	Stammbach	8.880
2	Schirmer, Karin	Mohrenköpfe Coburg	8.180
3	Heider, Ursula	Bad Staffelstein	6.840
4	Dengler, Maria	Arzberg	6.644
5	Bär, Stefanie	Wilde Stecher Hof	6.208

Senioren:

1	Müller, Arthur	SC Bamberg	4.989
2	Walter, Marian	Altenburg Bamberg	4.968
3	Lüdemann, Rudolf	Förbau	4.930
4	Kühn, Achim	Seussen	4.540
5	Cegla, Wolfgang	Altenburg Bamberg	4.311

Karin Schirmer (Mohrenköpfe Coburg; Vizemeisterin Damen, Mathias Wittmann (Bad Steben, Vizemeister/Herren), Hannelore Haase (Stammbach, Siegerin Damen), Axel Komnick (Lichtenfels, Meister Herren), Harald Malis (Kulmbach, Platz 3/Herren)

Karin Schirmer

KÖHLER'S

ZINN – POKALE – PORZELLAN

Kirchgasse 3, 95659 Arzberg,
Tel. 0 92 33 - 87 92, Fax 71 66 83
eMail: Koehler-Arzberg@t-online.de

www.koehlersgeschenke.shop.t-online.de

Zinnwaren, Porzellan, Porzellanfiguren, Porzellanrosen
Bierkrüge aus Porzellan, Glas und Keramik
Fantasyfiguren: Drachen, Hexen, Zauberer
Pokale, Medaillen, Urkunden
Preisgünstigste Gravuren
Individuelle Gestaltung von Porzellantellern, Tassen und Uhren mit Skatmotiven
Lieferant des Bayerischen und Oberfränkischen Skatverbandes

Herzlich Willkommen in Gunzenhausen am Altmühlsee

Zentrum im Fränkischen Seenland
Staatlich anerkannter Erholungsort

Die Stadt am Limes

Die aus einem Römerkastell hervorgegangene Stadt (ca. 17.000 Einwohner) ist das touristische Zentrum im Fränkischen Seenland und die Pforte in den Naturpark Altmühltal. Idyllische Biergärten, reizvolle Straßencafes säumen die Gunzenhäuser Innenstadt. Attraktive Einkaufsmöglichkeiten und ein breites Angebot an Fachgeschäften und Boutiquen prägen das Zentrum.

Sehenswert ist der fachwerkreiche Stadtkern mit Markgräflichen Jagdschloß, Ev. Pfarrkirche, Spitalkirche sowie Blas-, Storchen-, Färberturm und Teile der Stadtmauer. Im Burgstallwald stehen Reste von zwei römischen Wachttürmen. Der Limes ist seit 2005 Welterbe durch die UNESCO.

Kulturelle Höhepunkte bieten u. a. das Museum für Vor- und Frühgeschichte, das Stadtmuseum und das Fossilien- und Steindruckmuseum.

Naturerlebnis Altmühlsee
Vor den Toren der Stadt wurde die Altmühl zu dem 450 ha großen Altmühlsee aufgestaut. Der See stellt das ideale Freizeitzentrum für die ganze Familie dar. Ob Surfen, Baden, Rudern, Wandern, Radeln oder in die Gastronomie am See einkehren - für jeden wird etwas geboten. Bei einer gemütlichen Fahrt auf dem Personenschiff „MS Altmühlsee“ lässt es sich besonders gut entspannen.

Gunzenhausen heißt seine Gäste herzlich willkommen!

Ihre
Touristik-Information
Marktplatz 25, 91710 Gunzenhausen
Telefon: 09831/508-300

www.gunzenhausen.de
email: touristik@gunzenhausen**.de**

PlayJack.de

presents

German Skat Cup

Qualifizieren Sie sich noch bis zum 13. Mai

- ♣ Jetzt noch schnell anmelden
- ♦ TV-Finale in München am 3. Juni
- ♥ 20 Euro Startgeld
- ♠ 25.000 Euro Preisgeld

Skat spielen auf PlayJack.de.
Qualifizieren Sie sich beim 1. German Skat Cup für das TV-Finale. Gespielt werden 36 Spiele pro Serie gemäß den internationalen Skat-Regeln nach Ranglistensystem. Das große TV-Finale wird am 3. Juni ausgetragen. Weitere Infos und Registrierungen unter PlayJack.de. **Hit the PlayJack.**

PlayJack.de